

Titel: Lautheit von Sprachsignalen

Klassifizierung: Psychoakustik, Sprachverarbeitung

Autor(en): Roland Sottek, Bianca Wiercinski

-----  
Kurzfassung:

Die Lautheit, eine der zentralen Empfindungsgrößen der Psychoakustik, wird als ein Kriterium für die Bewertung der Qualität von Telekommunikationseinrichtungen hinsichtlich der Sprachsignalübertragung immer bedeutender. Bisher wurden für diesen Zweck in Messstandards lediglich recht stark vereinfachte instrumentelle Berechnungen zur Auswertung verwendet (z. B. Loudness Ratings gemäß ITU-T Empfehlung P.79).

Die Lautheit stationärer sowie instationärer synthetischer Signale wurde bereits tiefgehend erforscht und lässt sich mittlerweile gut durch bestehende Berechnungsmethoden annähern. Es stellt sich jedoch die Frage, wie gut sich diese Lautheitsmodelle auch auf Sprachsignale mit komplexen zeitlichen und spektralen Strukturen anwenden lassen.

Es werden aktuelle Lautheitsmodelle ausgewählt und auf Sprachsignale angewendet. Dabei wird der Einfluss unterschiedlicher Codecs mit variierender Bandbreite untersucht. Die berechneten Lautheiten werden mit Ergebnissen aus Hörversuchen verglichen, um zu evaluieren, welche Methode die empirischen Daten am besten abbildet und worin potentielle Vorhersagefehler bestehen.

Find more event abstracts in our >> abstracts archive <<

HEAD acoustics GmbH  
Ebertstraße 30a  
52134 Herzogenrath, Germany